

Bezirksamtsvorlage Nr. 1727

zur Beschlussfassung -

für die Sitzung am Dienstag, dem **02.11.2021**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 3210/V, Beschluss vom 26.08.2021 betrifft:

Anwohnerinnen und Anwohner der Drontheimer Straße 12-15 schützen!

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Anwohnerinnen und Anwohner der Drontheimer Straße 12-15 schützen!“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über

Anwohnerinnen und Anwohner der Drontheimer Straße 12-15 schützen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.08.2021 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3210/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, sich der laut Presseberichten unhaltbaren Zustände in der Drontheimer Straße 12-15 anzunehmen. Dabei sind insbesondere zu prüfen, ob die Hausverwaltung ihren Aufgaben nachkommt und dieselbe ggf. aufzufordern, eine umgehende Beseitigung der gesundheitsgefährdenden Mängel am und im Haus vorzunehmen.

Das Bezirksamt hat am .11.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als **Schlussbericht** zur Kenntnis zu bringen:

Am 15.09.2021 ab 13.00 Uhr hat ein Ortstermin der Wohnungsaufsicht mit der Hausverwaltung und dem Gesundheitsamt stattgefunden. Dieser Termin war den Mietern zuvor durch Aushang in allen Gebäuden und der Hausverwaltung telefonisch am 07.09.2021 mitgeteilt worden.

Als Ergebnis des Termins wurden für die 6 Wohngebäude - Drontheimer Str. 12, 12A, 12B, 13, 14 und 15 - 35 Wohnungsaufsichtssachen angelegt.

Unfall- oder Gesundheitsgefahren wurden weder in den Wohnungen noch in den Treppenträumen festgestellt.

Vielen Mietern ging es in erster Linie um Mängel an Kücheneinbauschränken, deren Beseitigung oder Erneuerung öffentlich-rechtlich nach WoAufG Bln nicht zu fordern sind.

Es ergingen 31 Anhörungen mit ordnungsgemäßer Frist von einem Monat. Zu jeder Anhörung hat die Hausverwaltung in einem separaten Schreiben Stellung genommen und die jeweils von der Hausverwaltung beauftragte/n Firma/en mitgeteilt.

In den Treppenträumen wurden nach §9 WoAufG Bln folgende Mängel: je eine lose, leicht herausgezogene Steckdose und eine gerissene Türscheibe.

29 Mängel wurden in den Wohnungen festgestellt. Wesentlich waren davon:

in zwei Wohnungen akute Feuchtigkeit im Bad in kleinem Umfang,
in einer Wohnung ein kleiner Wasserdurchlaufschaden,
in einer Wohnung ist ein Fenster zu erneuern.

Vier Mängelvorgänge wurden bereits eingestellt, weil die Mieter der Wohnungsaufsicht telefonisch mitteilten, dass die nötigen Arbeiten bereits durchgeführt wurden.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe